

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



© PiNCAMP

**Austauschforum Klimaschutz am 11. Oktober 2023
in Oldenburg i.H.**

Begrüßung durch Mirko Franck, Arbeitskreissprecher Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Kennenlernrunde

Kennenlernrunde

1. Sind Sie heute als Privatperson oder Vertreter:in einer Institution bzw. Kommune hier?
2. Hatten Sie bereits Berührungspunkte mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn?
3. Haben Sie eine Projektidee für die neue Förderperiode im Bereich Klimaschutz?



Impulsvorträge: Projekte der Förderperiode 2014-2020 (+3)

Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H.

Frau Koop



Projekt: Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Projektträger: Stadt Neustadt i.H.

Zeitraum: 03.2020 – 02.2023

Gesamtkosten: 222.461,50 EURO

Förderquote: 55%

Fördersumme: 121.805,20 EURO

Beschreibung: Mit der Schaffung einer Stelle Nachhaltigkeitsmanagement soll eine Koordinierungsstelle für Projekte entstehen, die sich nachhaltig auf die Stadtentwicklung auswirken. Zielgruppen sind Einheimische, Urlauber und Gewerbetreibende. Ziel ist es, allen Zielgruppen Möglichkeiten für ein nachhaltigeres Handeln im Alltag darzulegen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Es gilt also, gemeinsam mit den Akteuren pragmatische, einfache Lösungsansätze zu erarbeiten und zu kommunizieren.



Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H. Frau Koop

Was wurde im Rahmen des Projektes umgesetzt?

Übernahme und dauerhafte Implementierung von Projekten:

- Earth Hour
- STADTRADELN
- Strandmüll-Sammelaktion
- Recup

Initiierung neuer (einmaliger) Projekte:

- Blumenampeln (dauerhaft)
- Aktionstage Nachhaltigkeit
- Poster Müll im Meer und nachhaltiger Konsum
- Workshop Gewerbetreibende und tourist. Akteur*innen
- Urlaub fürs Meer (BUND Projekt)
- ...



Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H. Frau Koop

Was wurde im Rahmen des Projektes umgesetzt?

Initiierung von Kampagnen/Nachhaltigkeitsstrategie:

- Fairtrade Town
- Global Nachhaltige Kommune

Implementierung Nachhaltigkeit durch Vorgaben/Richtlinien:

- Nachhaltigkeitscheck in Beschlussvorlagen
- Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen
- Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung



Nachhaltigkeitscheck für Beschlussvorlagen

Übersicht Nachhaltigkeitseinschätzung

Nachhaltigkeitsaspekte	Klimaschutz	Energie	Flächen und Ressourcen	Klimaanpassung	Umweltverträgliche Mobilität	Gesundheit	Strenghalt	Chancengleichheit und Teilhabe	Bildung	Freizeit und Kultur	Wirtschaftsstandort	Aktivplätze und Fachkräfte	Lebte und rationale Wohnplanung	Wohnraumangebot	Regionale und überregionale Auswirkungen
Fördernd															
hemmend															

Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H. Frau Koop



Inwiefern hat die Förderung durch die AktivRegion Wagrien-Fehmarn geholfen?

- Einstellung einer beauftragten Person für das Thema Nachhaltigkeit
 - = Schaffung von Kapazität für Umsetzung/Realisierung bereits geplanter/angestoßener Projekte (Fairtrade Town)
 - = Schaffung von Freiraum für neue Projekte (GNK-Projekt)
 - = Schaffung einer „Anlaufstelle“ für Politik, Verwaltung, Bürger*innen, Gewerbetreibende und Gäste zur Bündelung von Engagement/Anfragen usw. mit Fachkompetenz
 - = Rechtfertigung der Umsetzung von Projekten durch geminderte Kosten



Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H.

Frau Koop

Welchen Mehrwert gab es für die Stadt bzw. die Region durch das Projekt?

Netzwerk:

- Vernetzung im Kreis OH mit Klimaschutzmanager*innen für gemeinsamen Austausch, Projekte usw.
- Vernetzung im Kreis OH und in Schleswig-Holstein mit weiteren Fairtrade Towns für gemeinsamen Austausch, Projekte usw.
- Vernetzung mit Akteur*innen in Schleswig-Holstein zum Thema nachhaltiger Tourismus
- Vernetzung mit Global Nachhaltigen Kommunen in Schleswig-Holstein

Sensibilisierung:

- Selbstverwaltung Neustadt in Holstein
- Verwaltung Neustadt in Holstein (inkl. Eigenbetriebe Tourismus-Service und Stadtwerke)
- Tourismus-Agentur Lübecker Bucht

Langfristige Implementierung einer nachhaltigen städtischen Ausrichtung als **Global Nachhaltige**

Kommune und Fairtrade Town.

Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Neustadt i.H. Frau Koop

Aktueller Stand: Wie sieht es nach der Förderung aus?

- Entfristung des Nachhaltigkeitsmanagements
- Einrichtung als Stabsstelle des Bürgermeisters
- Umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit Vorgaben/Zielen bis mind. 2030
- Erarbeitung Monitoring und Berichtserstattung für GNK-Strategie
- Netzwerke in SH, OH und Neustadt in Holstein
- Anfragen als Referentin lokal und überregional (Stadtkirche und Landfrauenverein Neustadt, Grömitz, BCSD, SKEW...)

Mobilitätskonzept Klimaneutralität Insel Fehmarn 2030

Herr Laußat



Projekt: Mobilitätskonzept Klimaneutralität Insel Fehmarn 2030

Projektträger: Stadt Fehmarn

Zeitraum: 04/2022 – 03/2024

Gesamtkosten: 190.000 EURO

Förderquote: 60%

Fördersumme: 92.340,00 EURO

Beschreibung : Die Politik der Insel Fehmarn hat den Klimanotstand beschlossen. Die Insel soll bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden. Da dies einen Strukturwandel im Bereich der Mobilität voraussetzt, wurde beschlossen, dass ein innovatives Mobilitätskonzept erstellt werden soll. Dieses soll aufzeigen, welches Maßnahmenpaket zur Erreichung des Klimaneutralitätsziels geeignet ist und umgesetzt werden muss, und in welchem Umfang ggf. auch Kompensationsmaßnahmen nötig werden.





1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



1 – Begrüßung / Vorstellung

Team Klimaschutz

Beate Burow, Geographin

FB Allg. Verwaltung, Umweltrat

Anna Truthmann, Landschaftsplanerin

FB Bauen & Häfen

Lars Laußat, Bauingenieur

FB Bauen & Häfen



1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

- 06/2019 Beschluss des Klimanotstandes
- 10/2019 Beschluss strategischer & operativer Ziele: Klimaneutralität 2030
⇒ Leuchtturmprojekt „Mobilitätskonzept“
- 12/2021 Politischer Beschluss zur Bestätigung der Zielvorgaben
- 12/2021 Beschluss eines Maßnahmenkatalog Klimaschutz
- 2022 Erstellung einer Leistungsbeschreibung mit Zielsystem
- 2022 Beantragung von Fördermitteln
- 2022 Durchführung eines EU-Vergabeverfahrens, unterstützt durch GMSH
- 10/2022 Auftragserteilung



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

Kontext /
Rahmenbedingungen /
Einflusssphären

Ziele

Handlungsfelder

Beteiligte

Betroffene



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

Ziel(e)?

Neben dem Oberziel, bis zum Jahr 2030 ein attraktives Infrastruktursystem aufzubauen, das es Einwohnern, Beschäftigten und Gästen der Stadt Fehmarn ermöglicht, im Jahr 2030 klimaneutral mobil zu sein, sollen zur Lösung bekannter Probleme folgende Teilziele Bestandteil des Zielsystems sein:



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

1. **Rad- und Fußverkehr** soll **sicher** werden.
2. **Verkehrsführungen** sollen **klar** werden.
3. **Lücken** in Wegenetzen sollen **geschlossen** werden.
4. **Barrieren** sollen **abgebaut** werden.
5. Saisonale **Verkehrsinfarkte** sollen **vermieden** werden.
6. Die durch den fließenden und ruhenden MIV inkl. Parksuchverkehr (→ Sicherheit, „Gewusel“, Emissionen (Lärm und Abgase)) geminderte **Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum** soll **verbessert** werden (z.B. Innenstadt Burg, Petersdorf, Häfen Orth, Lemkenhafen, Burgstaaken).
7. Heute nur eingeschränkt vorhandene bzw. fehlende **öffentliche/gemeinschaftlich nutzbare Mobilitätsangebote** sollen inselweit sowie für die An- und Abreise **geschaffen** werden.



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

Im Ergebnis muss das MKIF einen **kategorisierten, priorisierter Maßnahmenkatalog mit Handlungsleitfaden** zur schrittweisen Umsetzung enthalten, der geeignet ist, dem o.a. Zielsystem bestmöglich gerecht zu werden. Der Handlungsleitfaden soll eine **Zeitschiene** und eine **Kostenbetrachtung**, d.h. die Bewertung der zu leistenden Investitionen, beinhalten, so dass Budgetierungen möglich werden und die richtigen Schritte rechtzeitig eingeleitet werden können. Zu den Maßnahmen sollen jeweils der Umsetzungszeitpunkt bzw. die zur Umsetzung benötigte Dauer angegeben werden.



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

Sollte im Ergebnis festgestellt werden, dass eine klimaneutrale Mobilität nicht erreicht werden kann, so soll eine Ermittlung des verbleibenden Klimaimpacts erfolgen, so dass eine **Quantifizierung von Kompensationsmaßnahmen** erfolgen kann.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes und des Maßnahmenkataloges sollen ferner die jeweiligen Auswirkungen auf die im Jahr 2020 beschlossenen, weiteren strategischen Ziele der Stadt Fehmarn (online unter www.stadtfehmarnde, Rubrik „Politik“) bewertet werden, so dass auch etwaige **Zielkonflikte** erkennbar werden und ein transparenter Abwägungsprozess eingeleitet werden kann.

Für das spätere **Monitoring** der Umsetzung sollen je Maßnahme / Teilziel des Konzeptes möglichst messbare Aspekte angegeben werden, damit über den Zielerreichungsgrad jährlich berichtet werden kann.



2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

Handlungsfelder

Es wird erwartet, dass insb. die folgenden Handlungsfelder betrachtet werden:

- Verkehrsformen / Verkehrswege netze
 - Fußverkehr (hier inkl. Barrierefreiheit)
 - Radverkehr
 - MIV (inkl. ruhender Verkehr)
 - ÖP(N)V
 - Boots-/Schiffverkehr (Häfen)
 - Reiten
- Verkehrsteilnehmerarten (insb. jeweils inkl. Kinder, Menschen mit Behinderung, Senioren)
 - Alltagsverkehr Einwohner sowie Ein- und Auspendler (inkl. Schulverkehr)
 - Freizeitverkehr Einwohner
 - Freizeitverkehr Urlauber
- Anlass der Mobilität
 - Mobilität, die stattfindet, um von der Quelle zum Ziel zu kommen (Erreichung des Ziels als Zweck)
 - Mobilität, die um ihrer selbst Willen stattfindet, also zum Zeitvertreib (z.B. Radtouren, Reiten, Wandern, Flanieren, motorisierte Rundfahrten; „Erlebnismobilität“)





1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



3 - Förderung durch die AktivRegion

Auftragswertschätzung:	190 T€ (brutto)
Förderkonditionen beantragt:	60 % → 92.340 € (für 2022, 2023, 2024)
Auftragswert nach Vergabeverfahren:	ca. 220 T€ (brutto) (Angebote zwischen 177 und 285 T€)



1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



4 - Status des Projektes und Ausblick

Ausgangspunkt:

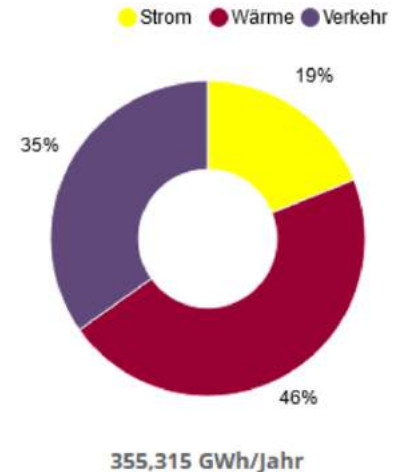
Erkenntnis aus einem Parallelprojekt „Treibhausgasbilanzierung“:

Auf der Insel Fehmarn wird so viel erneuerbare Energie erzeugt (Strom), dass diese ausreicht, um sämtlichen hier stattfindenden Verkehr und sämtlichen Energieverbrauch im Gebäudesektor abzudecken!

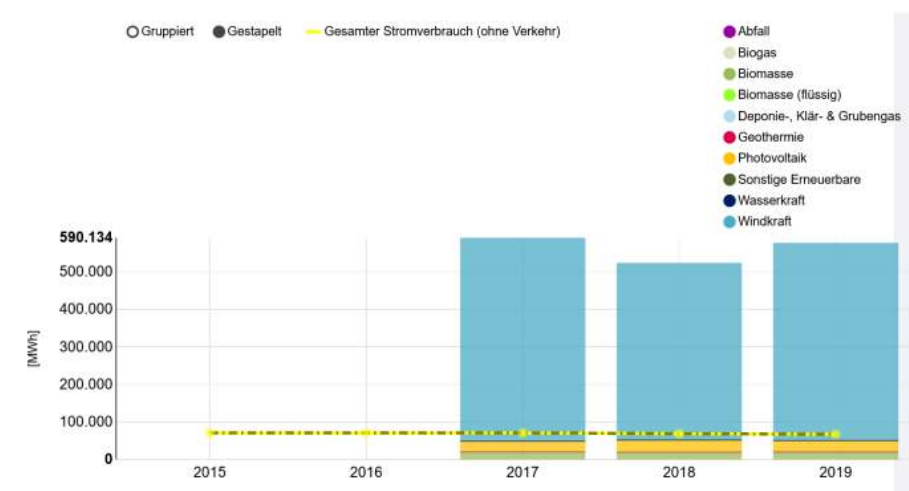
⇒ Die Möglichkeit, dass die Mobilität auf der Insel bis 2030 klimaneutral stattfinden kann, ist gegeben, selbst wenn statt einer Mobilitätswende nur eine Antriebswende erfolgen würde. Das Mobilitätskonzept muss nun aufzeigen, wie über Angebote und Anreize Verhalten und Investitionen mit Bezug auf Mobilität verändert werden können.



Abbildung 8: Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereich im Jahr 2019



Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Fehmarn 2023
Abbildung 20: Lokale Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien in MWh 2015-2019





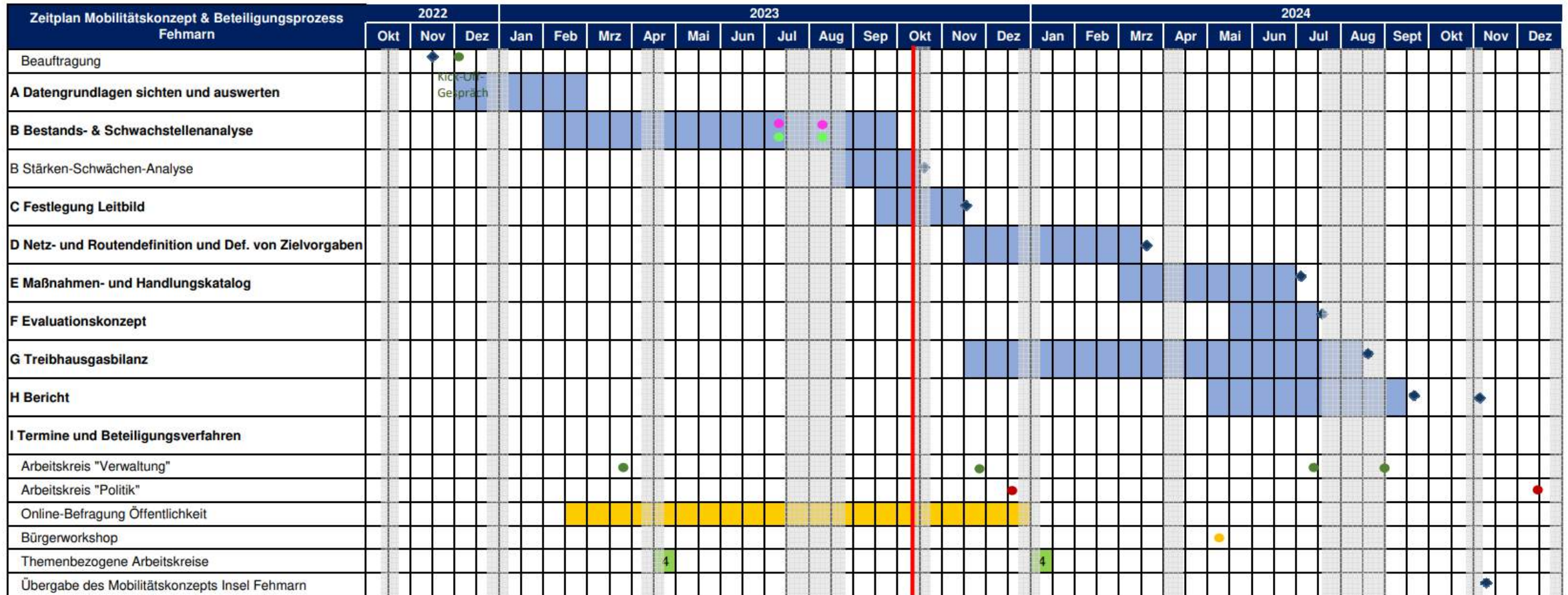
4 - Status des Projektes und Ausblick

Erstellung des MoBiKo im Kontext von Parallelprojekten und Themen:

- Mobilitätskonzept Tiefenhalbinsel
- Umsetzung des KFZ-Kernwegenetzes
- Aufbau eines Radverkehrs-Kernwegenetzes
- Bauprojekte für Radverkehrsförderung
- Überplanung der Ortsdurchfahrten der L209 in Kooperation mit dem LBV.SH
- Projekt „Barrierefreier Marktplatz Burg“
- Projekt Hafeninfrastruktur Burgstaaken
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen von Kreis, Land und Bund
- Bürgerbus als Kooperation für NAH.SH
- Mitgliedschaft bei Rad.SH
- ...



4 - Status des Projektes und Ausblick



- ◆ Meilenstein
- Bürgerinformation
- 4 Arbeitsbesprechungen
- 2 politische Gremien
- 8 Themenbezogene Arbeitskreise
- Ferien

- Knotenstromzählung
- Konfliktbeobachtung



4 - Status des Projektes und Ausblick

Mitmachen?

Beteiligungsplattform:

<https://adhocracy.plus/mobiko-fehmarn/>



Umfrage:

<https://adhocracy.plus/mobiko-fehmarn/projects/online-befragung-wie-mobil-sind-sie-auf-fehmarn/>

Kartenbefragung:

<https://adhocracy.plus/mobiko-fehmarn/projects/befragung-zur-mobilitat-auf-fehmarn-2/>



4 - Status des Projektes und Ausblick

Ausblick:

Ende 2024 soll der Katalog mit erforderlichen Maßnahmen erstellt sein. Diese Maßnahmen müssen dann zur Umsetzung beschlossen werden. Ein Maßnahmenpaket wird die Kompensation der verbleibenden, mobilitätsinduzierten Treibhausgasemissionen sein.

Die politische Weichenstellung ist 2019 erfolgt. Ob der gewählte Kurs beibehalten wird, wenn erkannt ist, wo entlang er führt und wie viel Energie es benötigt, ihn einzuhalten?



1 – Begrüßung / Vorstellung

2 - Chronologie, Hintergrund und Ziele der Konzepterstellung

3 - Förderung durch die AktivRegion

4 - Status des Projektes und Ausblick

5 - Diskussion



5 - Diskussion

Fragen?

Anregungen?

Kritik?

Kontakt:

Lars Laußat
+49 4371 506-260
+49 172 8153074

L.Laussat@stadtfehmar.de
klimaschutz@stadtfehmar.de

Beate Burow
+49 4371 506-654

B.Burow@stadtfehmar.de
klimaschutz@stadtfehmar.de

Anna Truthmann
+49 4371 506-242

A.Truthmann@stadtfehmar.de
klimaschutz@stadtfehmar.de

Beitrag zum Klimaschutz durch private Projektträger – AktivRegion Sieker Land Sachsenwald Frau Schmal-Ghazaryan, inspektour GmbH

LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald



Projektbeispiele von privaten Antragstellern
zum Thema Klima & Umwelt

11.10.2023

Antragsteller: SC Wentorf

Gesamtkosten: ca. 107.000 Euro

Förderung: ca. 49.600 Euro

Ziele der Maßnahme:

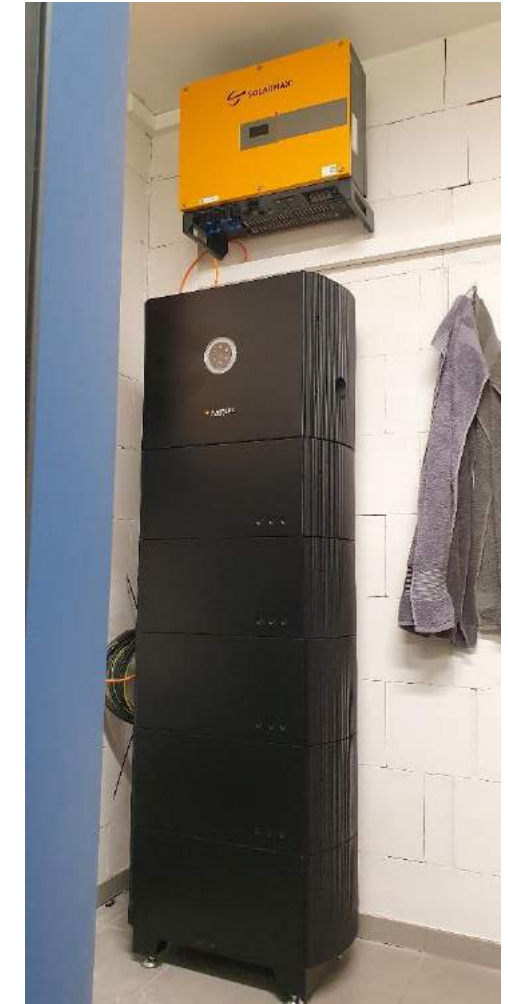
- Senkung der Energiekosten
- Attraktivierung und Neuschaffung der Angebote durch Ersparnisse
- Reduzierung CO₂-Ausstoß
- Beitrag zum Klimaschutz
- Stärkung Umweltbewusstsein



Vereinsgebäude SC Wentorf
Quelle: Regionalmanagement



PV-Stromerzeugungsanlage
Quelle: SC Wentorf



Stromspeicher
Quelle: SC Wentorf

Antragsteller: diverse Sportvereine

Gesamtkosten: variieren zwischen 19.000 Euro und 70.000 Euro

Förderung: bis 70 % durch die AktivRegion (kombiniert mit weiteren Fördermittelgebern)

Ziele der Maßnahme:

- Senkung der Energiekosten
- Attraktivierung und Neuschaffung der Angebote durch Ersparnisse
- Reduzierung CO₂-Ausstoß
- Gezielte Ausleuchtung



Flutlichtanlage TC-RW Havighorst
Quelle: Regionalmanagement



Flutlichtanlage SC Wentorf
Quelle: Regionalmanagement



Flutlichtanlage TC Siek
Quelle: Regionalmanagement

Beispiel Finanzplan für eine Flutlichtanlage

Gesamtkosten: 37.500 Euro

Förderung AR: 9.100 Euro

Förderung Drittmittel: 19.300 Euro

Eigenanteil: 9.100 Euro

Antragsteller: TSV Glinde

Gesamtkosten: ca. 320.000 Euro

Förderung: ca. 112.000 Euro

Ziele der Maßnahme:

- Senkung der Energiekosten
- Attraktivierung und Neuschaffung der Angebote durch Ersparnisse



Tennishalle TSV Glinde
Quelle: Regionalmanagement



Tennishalle TSV Glinde
Quelle: Regionalmanagement

Potenzieller Antragsteller: Privatperson

Gesamtkosten: noch nicht bekannt

Förderung: bis 70 % durch die AktivRegion

Ziele der Maßnahme:

- Zugang für Öffentlichkeit schaffen
- Bewusstseinssteigerung und Wissensvermittlung zum Thema Umwelt und Natur
- Stärkung der Biodiversität und Artenvielfalt



Biotop

Quelle: Regionalmanagement

- Hot-Spots für E-Mobilität (Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes) schaffen
- Verleih von Lastenrädern
- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Umbau eines bestehenden Gebäudes in ein Umweltbildungszentrum
- Begrünung von Dächern
- Schaffung eines Parkhauses für E-Mobilität
- PV-Anlagen als Lademöglichkeit für Betriebsfahrzeuge (Sozialdienst)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



DISCLAIMER COPYRIGHT Alle Rechte vorbehalten.

Die in dieser Präsentation dokumentierten Inhalte sind geistiges Eigentum der inspektour GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die verwendeten Bilder dienen lediglich Illustrationszwecken. Sie stehen nicht zur Publikation frei.

Netzwerkpause mit Getränken und Imbiss

Förderschwerpunkte der AktivRegion 2023-2027(+2) und Tipps für eine erfolgreiche Antragsstellung

Aktuelle Förderperiode 2023-2027(+2)



LEADER-Förderung:

- Integrierte Entwicklungsstrategie des Vereins bildet die Arbeitsgrundlage
- Volumen: **rund 2,5 Mio. EUR (davon 525.000 € im Kernthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung)**
- Anträge können von Privatpersonen, Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Stiftungen gestellt werden
- Netto-Förderung (MwSt. nicht förderfähig)
- Förderquoten 40-60% (max. 250.000 €)
- Kombinierbar mit Landes- und Bundesfördermitteln

Förderschwerpunkte 2023-2027(+2)

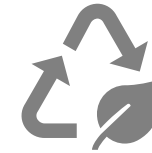
Drei Kernthemen im Bereich Klimaschutz & Klimawandelanpassung



Klimagerechte Alltags- und Freizeitmobilität in der Region fördern und etablieren



Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel



Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Denken Sie die AktivRegion als Fördertopf bei folgenden Themen mit:



Digitale Angebote



Bedarfsgerechter Nahverkehr



Alternative Mobilitätsformen



**Radverkehr/
Radinfrastruktur**



Mobilitätskonzepte



Förderung von Pioniergeist und Wissenstransfer



Managementansätze Energieinfrastruktur



Beratungs- und Vernetzungsangebote stärken



Bildungsangebote für versch. Alters- & Zielgruppen



Lokale Lösungen zur nachhaltigen Energie- und Ressourcennutzung

Projektantrag - Von der Idee zum LEADER-Projekt



Fragerunde & Sonstiges

Gibt es Fragen rund um das Thema AktivRegion ?

Sonstiges

Termine der AktivRegion Wagrien-Fehmarn:

14. Nov. 2023 Mitgliederversammlung inkl. Neuwahlen des Vorstands

12. Dez. 2023 115. Vorstandssitzung

09. Jan 2024 vrstl. nächste Arbeitskreissitzungen

13. Feb. 2024 116. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen


Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Arbeitskreissprecher

Mirko Franck


 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 kontakt@ar-wf.de

Regionalmanagement-Team


Finn Jacob, inspektour GmbH

 Osterstraße 124,
20255 Hamburg

 0176 646 38 142

 finn.jacob@inspektour.de

Lisa Muchow

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 04361-620 700

 lisa.muchow@ar-wf.de

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.ar-wf.de